

Den eigenen erreichten Stand kritisch am fortgeschrittenen Niveau messen

Das Kampfprogramm der Grundorganisation des Stammbetriebes im VEB Kombinat Umformtechnik „Herbert Warnke“ Erfurt enthält entsprechende Ziele, um solche Erzeugnisse herzustellen, die dem internationalen Stand entsprechen bzw. die ihn bestimmen. Das erfordert von der Belegschaft, insbesondere von den Leitern, Konstrukteuren, Ingenieuren, Technologen und Produktionsarbeitern des Betriebes, Einsatzbereitschaft und Kampfermut.

Das setzt weiter voraus, die Entwicklungs- und Überleitungszeiten entschieden zu verkürzen, höchste Qualität und ausgezeichnete Gebrauchswerteigenschaften bei den Erzeugnissen anzustreben sowie eine effektive und kostengünstige Fertigung mit Hilfe der Mikroelektronik, der Robotertechnik und der elektronischen Datenverarbeitung zu sichern.

Neue Aufgaben und Anforderungen

Um die künftigen Schritte konkret abzustecken, empfahl die Parteileitung den verantwortlichen Leitern, den bisher erreichten Stand in Wissenschaft und Technik im Vergleich zum internationalen Niveau kritisch einzuschätzen. Diese Analyse machte deutlich: Wer mit dem Entwicklungstempo Schritt halten oder es sogar bestimmen will, der muß sich den damit verbundenen Anforderungen vorbehaltlos stellen. Mehr noch, wer Spitzenleistungen will, muß aus seinem Wortschatz ein „Es geht nicht“ streichen.

Die Parteileitung sieht eine wichtige Aufgabe darin, vor allem in den Bereichen Wissenschaft und Technik, Außenwirtschaft und Binnenhandel die politisch-ideologische Arbeit zu verstärken. Sie unterstützt die Abteilungsparteiorganisationen dieser Bereiche besonders bei der Organisation und Durchführung von Problemdiskussionen, Klubgesprächen, Brigadeversammlungen und Roten Treffs. Bei den dabei geführten Diskussionen und Gesprächen ging es darum, allen verständlich zu machen, daß in letzter Instanz der Sieg des Sozialismus, seine Überlegenheit durch die ständige Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Erhöhung der Effektivität der Arbeit entschieden wird.

Die Parteileitung nimmt ständig darauf Einfluß, daß alle Kommunisten an ihren Arbeitsplätzen einen hohen persönlichen, ökonomisch wirksamen Beitrag für ein dynamisches Wachstum leisten. Das setzt den Willen zum Schöpfertum voraus sowie die Bereitschaft, die eigenen Leistungen an den Erfahrungen der Besten zu messen und sich den höheren Aufgaben der 80er Jahre zu stellen. Hohe Leistungen erfordern, die Ergebnisse von Wissenschaft und Technik in weitaus größeren Dimensionen als bisher ökonomisch nutzbar zu machen und ein entschieden besseres Verhältnis von Aufwand und Ergebnis herbeizuführen.

Diese Ziele werden dann erreicht — wie auf der 3. Tagung des ZK der SED betont wurde —, wenn die Leiter ihre Tätigkeit mit großem Ver-

Leserbriefe

Wege zu den Zielen müssen klar sein

Ein schnelleres Wachstum der Arbeitsproduktivität durch höhere Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik ist für die Grundorganisation im VEB Rationalisierung der Werkzeugindustrie Schmölln die zentrale ökonomische Aufgabe. Darauf orientiert auch die im Kampfprogramm festgelegte politisch-ideologische Arbeit. Sie dient dazu, die Verpflichtung unseres Betriebskollektivs zur überdurchschnittlichen Leistungsentwicklung gegenüber dem Vorjahr auf 112,6

Prozent in der industriellen Warenproduktion und auf 122,5 Prozent im Rationalisierungsmittelbau zu sichern und zusätzlich 2,8 Tagesleistungen zu produzieren.

Es wurden Kampfziele formuliert, wie und um welche Zeitspannen die Laufzeiten für entscheidende Rationalisierungsthemen verkürzt werden. Das gilt besonders auch für die Anwendung der Mikroelektronik im Rationalisierungsmittelbau und den Einsatz von Industrie-robotern in der Werkzeugindustrie.

Unser Kampfprogramm weist die Genossen in den wissenschaftlich-technischen Bereichen auf das gründlichere Durchdenken der politischen Bedeutung ihrer technischen und ökonomischen Arbeit hin. Es zeigt Wege, wie durch die schöpferischen Gedanken der Werktätigen in den Produktions- und Montagekollektiven schnellere Lösungen bei der Erprobung und Überleitung gefunden werden können. Es macht auch deutlich, wie die Gewerkschaft den sozialistischen Wettbewerb unter Einbeziehung aller Werktätigen noch besser zur Erfüllung unserer Planaufgaben